## Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1900

Wien, den 30. August 1900

fehr geehrter Herr Doctor,

10

Schon seit einiger Zeit möchte ich Sie, verehrter Herr, bitten, mir – wenn es Ihnen möglich ift – ein  $^{\rm V}$ etwa $^{\rm V}$  überflüffiges Exemplar des »Reigen« gütigft leihen oder fchenken zu wollen.

Ich fürchte, dass es mir im Moment nicht möglich sein wird Ihren Glauben an meinen einseitigen aesthetischen Doctrinarismus zu erschüttern und beschränke mich daher Ihnen zu sagen, dass ich Ihnen für die Zusendung des Buches, auf dessen Lecture ich schon sehr gespannt bin, <u>aufrichtig</u> und <u>herzlichst</u> danke. Sehr ergeben:

StefanGroßmann VIII. Langegaffe 52 Th. 12

QUELLE: Stefan Großmann an Arthur Schnitzler, 30. 8. 1900. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01069.html (Stand 12. August 2022)